Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 21

Artikel: Der unfreiwillige Humor kommt manchmal in der Wahlschlacht vor
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-489381

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kräftemessen

Etwas vom alten Amtsschimmel

Als Oberstkorpskommandant Sprecher von Bernegg damals im ersten Weltkrieg Generalstabschef war, hatte er zu seiner Verfügung ein Generalabonnement II. Klasse. Die Züge fuhren in jener Zeit sozusagen im Schritt durch die Eidgenossenschaft, dafür noch selten und waren stets überfüllt; von Sprecher aber wollte arbeiten. Um dieses in mehr Ruhe tun zu können, ersuchte er die Direktion der SBB um Ausstellung eines Generalabonnements I. Klasse, die Differenz des Preises nehme er persönlich auf sich.

Groß war sein Erstaunen, als er nach einiger Zeit die Antwort erhielt, dies sei leider nicht möglich, da «man» nicht wisse, wie und wo diese Differenz zu buchen! — —

Diese köstliche Reaktion des damaligen Amtsschimmels hat v. Sprecher in unserer Familie persönlich erzählt und sich herzlich darüber lustig gemacht — obwohl er lieber seine Ruhe in der I. Klasse gehabt hätte! Elster

Russischer Frühling

Während es bei uns Ende April noch schneite wie mitten im Winter, meldete man aus Rußland Temperaturen von über 20 Grad Wärme.

Es läßt sich also nicht leugnen, daß die Russen offenbar auch den Frühling erfunden haben. fis

Der unfreiwillige Humor kommt manchmal in der Wahlschlacht vor!

Im «Amtsanzeiger Konolfingen» werben Freunde in einem Inserat für ihren Großratskandidaten. Er sei als Fachmann qualifiziert, an den weiteren Beratungen des Sanitätsgesetzes maßgebend mitzuwirken. Das Inserat ist soweit einleuchtend. Bloß eines haben die eifrigen Propagandisten übersehen: die Beratungen über das Sanitätsgesetz sind schon seit einiger Zeit beendet und das Gesetz verabschiedet worden. Ob das unsere beflissenen Politiker verschwitzt haben in der Hitze des Gefechtes? Jedenfalls haben sie ihrem Ruf als Berner Ehre gemacht. E.

In St. Gallen
Hotel
«Im Portner»
Bar - Restaurant
Bankgasse 12, Tel. 29744
Dir. A. Trees-Daetwyler

In Zürich
Restaurant - Bar
«Schifflände»
Schifflände 20, Tel. 32 71 23
Petit cadre, grande cuisine
Hans Buol

mit Dobb's
RASIERCREME
rasieren Sie sich
schneller u. besser
IN ALLEN GUTEN FACHGESCHÄFTEN - PARFA S.A. ZCH.